

§ 39 Masterstudiengang Projektmanagement (Bau)

(1) Ziel des Studiums

Ziel des Studiums ist eine weiterführende wissenschaftliche und anwendungsbezogene Hochschulausbildung basierend auf dem Bachelor-Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen der Hochschule Biberach. Das Masterstudium bereitet insbesondere auf eine qualifizierte leitende Berufstätigkeit als Ingenieur im Projektmanagement für das Bauwesen vor. Das Studium vermittelt Methodenkompetenzen in der Projektorganisation und Projektabwicklung, fachliche Kompetenzen aus den Bereichen Recht und Wirtschaft. Die Ingenieurkompetenzen werden gezielt in Form von Anwendungskompetenzen aus den Bereichen Ingenieurhochbau und Infrastrukturbau vermittelt. Im gesamten Masterstudium wird großer Wert auf die Entwicklung der sozialen und persönlichen Kompetenzen, die für die Übernahme von Führungs- und Leitungsfunktionen in wechselnden Projektteams unablässig sind, gelegt. Vermittelt werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die für Personen wertvoll sind, die in leitenden Positionen bei größeren Bauvorhaben in einem Unternehmen, einem Planungs- und Steuerungsbüro oder im höheren öffentlichen Dienst tätig sein wollen. Als Ergänzung zum Erststudium dienen die im Masterstudium erworbenen Kompetenzen somit bei der Übernahme von verantwortlichen Funktionen auf allen Seiten der am Bau Beteiligten und verbessern nachweislich die beruflichen Möglichkeiten der Absolventen.

(2) Zulassung zum Studium

Die Zulassung zum Studium ist in der Satzung der Hochschule Biberach über das hochschuleigene Auswahlverfahren im Masterstudiengang Projektmanagement (Bau) geregelt. Studienbewerber, die nicht den Bachelor-Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach absolviert haben, aber einen ersten berufsqualifizierenden, baubezogenen Hochschulabschluss besitzen, können zum Master-Studiengang zugelassen werden. Für diesen Personenkreis kann individuell festgelegt werden, welche Lehrveranstaltungen der Hochschule Biberach für eine eventuell notwendige Nachqualifikation zusätzlich belegt werden müssen. Insbesondere Bewerber mit einem Bachelorabschluss im Umfang von 180 Kreditpunkten müssen in der Regel 30 Kreditpunkte zusätzlich erwerben. Die Noten, die in diesen Modulen erzielt werden, werden im Master-Zeugnis berücksichtigt.

(3) Gliederung des Studiums

Das Studium besteht aus drei Semestern, wobei das dritte Semester für das Anfertigen der Masterarbeit vorgesehen ist. Es hat einen Umfang von 90 Kreditpunkten.

(4) Kernstudium

Die Module des Kernstudiums sind von allen Studierenden zu belegen.

(5) Wahlpflichtmodule

Im Verlauf des Studiums müssen so viele Wahlpflichtmodule belegt werden, dass die Summe aus den Kreditpunkten für das Kernstudium, die Masterarbeit und die Wahlpflichtmodule 90 Kreditpunkte ergibt. Es muss ein Modellprojekt und ein Seminar absolviert werden. Es gibt keinen generellen Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Wahlpflichtmoduls. Die Teilnehmerzahl bei den Wahlpflichtmodulen kann beschränkt werden.

(6) Exkursionen

Im Rahmen der Lehre können in einzelnen Fächern oder fachübergreifend Exkursionen während und außerhalb der Vorlesungen stattfinden. Sie gelten als Pflichtexkursionen, wenn Lernergebnis und Exkursionsziel, Termine und Zeiten durch den Studiendekan genehmigt worden sind.

(7) Masterthesis

Die Masterthesis ist im dritten Studiensemester des Masterstudiengangs anzufertigen. Jeder Studierende, der aus den ersten beiden Semestern des Masterstudiengangs mindestens 50 Kreditpunkte erhalten hat, kann sich zur Masterthesis anmelden. Die Bearbeitungsdauer soll 5 Monate nicht überschreiten. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur in Ausnahmefällen auf Antrag und nur für höchstens einen Monat möglich. Die Begründung des Antrags hat schriftlich zu erfolgen. Der Grund muss glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden.

(8) Zeugnis

Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Modul-/Modulteilprüfungen sowie der Masterthesis und dem Kolloquium zur Masterthesis erhält der Studierende ein Zeugnis der Hochschule Biberach als Master of Engineering (M. Eng.) in Projektmanagement (Bau).

(9) Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module/Modulteile sowie die zugeordneten Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen und die Kreditpunkte ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle. Sobald eine Modul- oder Modulteilprüfung erfolgreich abgeschlossen worden ist, werden die zugehörigen Kreditpunkte angerechnet. In die Notenermittlung gehen nur benotete Leistungen ein. Die Notengewichtung erfolgt in der Regel mit den jeweiligen Kreditpunkten.

Nr.	Module/Teilmodule	CP	SWS		PVL	Prüfung		Notengew.	
			WS	SS		Art	Std.	EG	GG

Kernstudium	32
--------------------	-----------

PM01	Soziale Kompetenz	6							4
PM01-1	Teamarbeit/Teamtraining	2	2						0
PM01-2	Führen im Projekt	1	1			b ST			1
PM01-3	Problem- und Entscheidungsfindung	1		1		b ST			1
PM01-4	Interkulturelle Kundenbeziehungen	1		1		K	1		1
PM01-5	Verhandlungstechniken	1		1		M,K	1		1

PM02	Verträge u. Verwaltung	9							9
PM02-1	Vertragsmanagement, FIDIC	2	2			b ST			2
PM02-2	PPP-Modelle	2		2	ub ST	M			2
PM02-3	Vergaberecht/PPP-Recht	2		2		b ST			2
PM02-4	Risikomanagement	1		1		K	1		1
PM02-5	Claimmanagement	2	2			b ST			2

PM03	Wirtschaftslehre für PM	7							7
PM03-1	Wirtschaftsmathematik	2	2			K	1,5		2
PM03-2	Statistik	1		1		K	1		1
PM03-3	Unternehmensstrategie, Organisation und Prozesse	2		1	ub ST	M			2
PM03-4	Finanzierung, Bilanzierung	2		2		b ST			2

PM04	Organisation	5							5
PM04-1	Bauen im internationalen Rahmen	2		2		M			2
PM04-2	Business Plan	2	2			b ST,M			2
PM04-3	Strategisches Marketing	1		1		K	1		1

PM05	Termine-Kosten	5							5
PM05-1	Terminplanung	2	2			K	1		2
PM05-2	Kostenmanagement	1		1		b ST			1
PM05-3	Wirtschaftlichkeitsrechnung	2	2			K	1		1

Nr.	Module/Teilmodule	CP	SWS		PVL	Prüfung		Notengew.	
			WS	SS		Art	Std.	EG	GG

Wahlpflichtmodule	28
--------------------------	-----------

Module aus dem Bereich Anwendungskompetenz	12
---	-----------

PM06	Anwendungskompetenz-Ingenieurhochbau A	6							6
PM06-1	Ingenieurhochbau 1	3	3			K	1,5	3	
PM06-2	Ingenieurhochbau 2	3		3		K	1,5	3	

PM07	Anwendungskompetenz-Ingenieurhochbau B	6							6
PM07-1	Ingenieurhochbau 3	3	3			b ST		3	
PM07-2	Ingenieurhochbau 4	3		3		b ST		3	

PM08	Anwendungskompetenz-Infrastrukturbau A	6							6
PM08-1	Infrastrukturbau 1	3	3		ub ST	K	1,5	3	
PM08-2	Infrastrukturbau 2	3		3		K	1,5	3	

PM09	Anwendungskompetenz-Infrastrukturbau B	6							6
PM09-1	Infrastrukturbau 3	3	3			b ST,M		3	
PM09-2	Infrastrukturbau 4	3		3		b ST,M		3	

Module aus dem Bereich Modellprojekte	9
--	----------

PM10	Modellprojekt-Ingenieurhochbau	9	6			b ST,P			9
-------------	---------------------------------------	----------	---	--	--	-----------	--	--	----------

PM11	Modellprojekt-Infrastrukturbau	9	6			b ST,P			9
-------------	---------------------------------------	----------	---	--	--	-----------	--	--	----------

Module aus dem Bereich Seminare	7
--	----------

PM12	Seminar-Ingenieurhochbau	7		4		b ST, P			7
-------------	---------------------------------	----------	--	---	--	------------	--	--	----------

PM13	Seminar-Infrastrukturbau	7		4		b ST, P			7
-------------	---------------------------------	----------	--	---	--	------------	--	--	----------

PM14	Masterarbeit im 3. Semester	30							30
PM14-1	Masterseminar	2	2			ub ST			
PM14-2	Masterthesis mit Kolloquium	28							

Abkürzungen

CP ECTS-Kreditpunkte
 SWS Semesterwochenstunde
 K Klausur
 M Mündliche Prüfung
 P Hochschulöffentliche Präsentation

ubSt Unbenotete Studienarbeit (Hausarbeit, Referat,...)
 bST Benotete Studienarbeit (Hausarbeit, Referat,...)
 SoSe Sommersemester in Biberach (März bis Juli)
 WiSe Wintersemester in Tucumán (August - Dezember)